

Folgend dürfen wir Ihnen einen Rückblick über die zahlreichen Geschehnisse im August bieten.

144 er Trophy am 2.-4. August 2022: „The Bogeys Sagmühle“ gewinnen Golfreise für die Jugend nach Portugal

Mit einem sensationellen 3. Platz unter 84 teilnehmenden Mannschaften gewann das Team „The Bogeys Sagmühle“ einen 5-tägigen Aufenthalt für 6 Jugendliche und einen Pro im Montado Golfresort in Portugal. An drei Tagen wurden jeweils 6 Matchplays gegen andere Mannschaften ausgetragen. Pro Tag wurden auf den Plätzen Beckenbauer-Course, Uttlau und abschließend Brunnwies vier Matches als Einzel und zwei als Vierball Bestball gespielt. Nach jeweils 4 von 6 Punkten an den ersten beiden Tagen, konnte das für die Sagmühler Jugend spielende „The Bogeys Sagmühle“ Team am Finaltag fünf Siege und ein Unentschieden einfahren, was am Ende gesamt 13,5 Punkte bedeutete. Viele der insgesamt 872 Teilnehmer/innen der diesjährigen 144 er Trophy warteten am Donnerstagabend auf der Driving Range der Golfanlage Penning gespannt auf die Bekanntgabe der Ergebnisse. Die besten Teams wurden mit tollen Preisen, im Wert von z. T. über 7000,- EUR geehrt, die alle an die Jugendabteilungen der Golfclubs gingen, für die die Teams jeweils gespielt und gekämpft hatten. Die ersten drei Mannschaften lagen am Ende lediglich einen halben Punkt auseinander. Mit 14 Punkten gewann das Team FACCHINEL vor dem Team „Allgäu-Rott“, das 13,5 Punkte einsammeln konnte. Der dritte Platz der „The Bogeys Sagmühle“, die ebenfalls 13,5 holen konnten, ist umso höher einzuschätzen, musste das Team krankheitsbedingt kurzfristig zweimal umgebaut bzw. ergänzt werden. Hans Hasinger, Alexander Hatz, Herbert Höchtl, Franz Haslinger, Frank Gruschke, Cornelia Höckner, Heinrich Breuer, Walter Baumgartner und Playing Captain Christina Roth spielten und kämpften mit vollem Einsatz um jeden Punkt und wurden am Ende mit der ausgezeichneten Platzierung in der sehr großen Konkurrenz belohnt. Der Golfclub Sagmühle und insbesondere die Jugendabteilung gratuliert dem Team sehr herzlich!



Golfjugend des Golfclub Sagmühle trainierte Anfang August drei Tage im Bayerischen Wald



Gleich in der ersten Ferienwoche machten sich 7 Jugendliche und der Jugendcoach des Golfclub Sagmühle auf, um ein dreitägiges Trainingscamp im bayerischen Wald durchzuführen. Gespielt wurden dabei die Plätze des GLC Bayerwald,

Golfpark Oberzwieselau und des Deggendorfer Golfclubs. Vor der Runde wurden fleißig Bälle geschlagen und im Scramble wurden verschiedene taktische Varianten geübt. Die recht hügeligen Plätze und sommerlichen Temperaturen forderten den Jugendlichen einiges an Kondition ab. Für die Übernachtung wurde das Feriendorf in Viechtach ausgewählt, das einige Freizeitmöglichkeiten und tolle Ferienwohnungen im Angebot hat. Ein Grillabend rundete das Programm ab. Ziemlich müde und erschöpft kehrten die Jugendlichen am Mittwochabend in den GC Sagmühle zurück. Alle Teilnehmer/innen werden viele besondere Erinnerungen von diesem Camp mitnehmen.

Jugend tauchte Mitte August nach Golfbällen

Am 15. August machten sich zwei unserer Golfspieler des Jugendteams Sagmühle gemeinsam mit Tauchprofi Fridolin Knauer auf die Suche nach Golfbällen, welche ihr Ziel leicht verfehlt haben und im Wasserhindernis an Loch 8/9 verschwanden.



Nach einer genauen Einweisung durch Clubmitglied Fridolin Knauer, der das nötige Equipment bereitstellte, schafften es unsere Junggolfer mit Unterstützung viele Bälle aufzutauchen.

Der Erlös aus dem Verkauf der gebrauchten Bälle wird in die Jugendkasse des Golfclub Sagmühle fließen! Ein großes Dankeschön an Fridolin Knauer, der nicht nur die Tauchaktion initiierte, sondern auch die Kosten für das Ausleihen der Tauchausrüstung übernahm.

Turnier der Armen Schweine am 21.8. wurde leicht modifiziert ausgetragen



Am Sonntag, den 21.8., deutlich früher als in den vergangenen Jahren, machten sich 18 Zweier-Teams an den Start, um das seit vielen Jahren beliebte „Arme Schweine“ Turnier auszutragen. Die Abschlüsse sind im Vergleich zu allen anderen Turnieren umgekehrt, d.h. die

Herren spielen von ROT und die Damen von BLAU (in den zurückliegenden Jahren von gelb). Das bringt nicht nur eine andere Sicht auf die jeweilige Bahn, sondern gibt den Herren zumindest gedanklich die Möglichkeit, aufgrund der kürzeren Entfernung ein tolles Ergebnis einzubringen. Aber wie so oft zeigte sich im Spiel, dass der Schein trügen kann, und es ergaben sich neue Chancen auf beiden Seiten. Im Einzel gewannen das Brutto Erich Eder mit 23 Punkten und Gertrude Haslinger mit 13 Punkten. Die Nettopreise sicherten sich Christine Huber mit 32 Punkten und Franz Haslinger mit 30 Punkten. In der Teamwertung lagen Fridolin und Astrid Knauer mit 60 Punkten knapp vor Erich Eder und Heike Gottschol mit 59 Punkten sowie Walter Baumgartner und Dr. Katharina Schätz mit 58 Punkten. Ein spannender Wettkampf ging im Gasthof zur Mühle in Bayerbach bei herrlichem Biergartenwetter und vielen angeregten Gesprächen zu Ende.

Sagmühler Clubmeisterschaften am 27./28. August 2022 bringen neue, alte Clubmeister in fast allen Klassen



Nachdem die erste Runde der diesjährigen Clubmeisterschaften viel Spannung für die Titelkämpfe in den einzelnen Klassen versprach, brachte die zweite Runde am Sonntag in fast allen Klassen klar Entscheidungen mit sich. Ab 8.30 Uhr starteten 33 der 34 gemeldeten Teilnehmer/innen bei leichtem Regen in die zweite Runde, die letztendlich für alle Klassen die Entscheidung brachte, da bei den Herren die dritte Runde aufgrund schlechter Witterungsbedingungen nicht gespielt wurde. Starke Regenfälle im Verlauf des Tages erschwerten die Spielbedingungen zum Teil erheblich. Sowohl bei den Damen als auch bei

den Herren konnten sich in diesem Jahr wieder ehemalige Clubmeister durchsetzen. Bei den Herren spielte der vielfache Clubmeister Michael Lidl in der zweiten Runde großartiges Golf und notierte eine 70 er (2 unter Par) Runde auf seiner Scorekarte. Damit konnte er sich doch noch klar vom neuen Vizemeister Leopold Bauer, mit 13 Jahren gleichzeitig der jüngste Teilnehmer, der eine 84 ins Clubhaus brachte, absetzen. Bei den Damen kam es zu der spannendsten Entscheidung, die es geben kann. Favoritin Simone Wadenspanner und Christina Roth lagen nach 36 Löcher schlaggleich, nachdem Christina Roth am letzten Loch noch einen Zweischlägerückstand aufholen konnte. Ein Stechen (Suddenddeath) brachte dann am zweiten Loch (Bahn 18) die Entscheidung zu Gunsten der vielfachen Clubmeisterin Simone Wadenspanner, die sich mit einem soliden Bogey den Titel bei den Damen sicherte. Klarer waren die Entscheidungen in der AK 50 bei den Herren wie Damen. Thomas Widl glänzte mit einer sehr starken 73 in Runde zwei und verteidigte damit seinen Titel aus dem Vorjahr klar vor Rainer Rampetsreiter. Bei den Damen AK 50 siegte Elke Haser nach 2019 zum zweiten Mal. Vizemeisterin in dieser Klasse wurde Anita Lagleder. In der neu geschaffenen Klasse der AK 65 überraschte bei den Herren Gerhard Treptow. Mit zwei sehr gleichmäßigen Runden konnte er noch den nach Tag 1 führenden Rudi Hack abfangen, der Vizemeister in der AK 65 wurde. Bei den Damen siegte in dieser AK Regina Berghofer-Hagl vor Angelika Eichberger. Die Nettowertungen konnten Mark Eddy (Klasse A) und Moritz Becker (Klasse B) gewinnen. Das Zusatzturnier vom Sonntag wurde von der Familie Bauer dominiert. Den Sieg sicherte sich Bettina Bauer mit 38 Nettopunkten vor ihrem Sohn Laurenz (37 NP). Wir gratulieren allen Siegern und danken allen Mitspielenden für ihre Teilnahme.